



Arbeitsplatzgestaltung

Betrachten Sie Ihren Arbeitsplatz, als würden Sie ihn mit fremden Augen sehen.
Beurteilen Sie in einer Skala von 1 bis 6 Punkten:

Faktoren für einen Wohlfühl-Arbeitsplatz	Punkte
Es herrscht immer angenehme Ordnung, weder Chaos noch pingelige Ordnung.	
Man kann atmen, es hat genügend freien Raum.	
Es hat genügend leere Ablagefläche.	
Fenster erlauben einen Blick ins Grüne (Erholung Augen). Storen schützen vor grellem Licht.	
Die künstliche Beleuchtung ist funktional optimal gestaltet, ich nichts blendet mich.	
Es herrscht weder eine unpersönliche Atmosphäre noch kuschelige Wohnstube Stimmung.	
Die Möblierung unterstützt die Arbeitsabläufe, oft benötigte Dinge sind „bei der Hand“	
Ich muss den Arbeitsplatz selten in einer Grossaktion aufräumen – es herrscht meist Ordnung.	
Meine Ablage ist logisch aufgebaut, beschriftet, aktualisiert, keine unnötig gehortete Papiere.	
Pendenzberge, die ich wie mit einem Schneeflug vor mir herschiebe, sind nicht zu sehen.	
Die Möbel passen zusammen und sind funktional.	
Es besteht die Möglichkeit, sowohl im Sitzen als auch im Stehen zu arbeiten.	
Mein Stuhl ist ergonomisch optimal, bequem und vielfältig verstellbar.	
Die aufgehängten Bilder sind ästhetisch und vermitteln mir ein Wohlgefühl.	
Lufttemperatur, Duft und Luftfeuchtigkeit sind angenehm, die Luft ist frisch.	
Grüne Pflanzen tragen zur Luftfeuchtigkeit bei, sie sind eine Oase für meine Augen.	
Schnittblumen erfreuen Augen und Nase – ich pflege sie wie die Zimmerpflanzen.	
Die Beleuchtung ist funktional, also kein Schummerlicht zum Arbeiten.	
Der Computer steht nicht direkt vor dem Fenster. und ich habe die Bürotüre immer im Auge.	
Ich habe die Bürotüre immer im Auge und nicht im Rücken.	
Kunststoffe gibt es so wenig wie möglich, stattdessen Holz, Glas, Stein oder Metall.	
Mein Telefon ist so positioniert, sodass ich die richtige Hand für Notizen frei habe.	
Warme, helle Farben herrschen vor. Meine Lieblingsfarbe ist vertreten.	
Agenda und Nachschlagewerke sind in Reichweite.	
Alle oft gebrauchten Arbeitsutensilien sind schnell zur Hand, die anderen logisch verstaut.	
Die Arbeitsmittel und Apparate funktionieren einwandfrei.	
Verbrauchsmaterial: Adäquate Reserven sind vorhanden (z.B. wöchentliche Nachbestellung).	
Das Arbeitsmaterial ist hochwertig.	
Es herrscht Ruhe, die konzentriertes Arbeiten zulässt.	
Ich fühle mich wohl an meinem Arbeitsplatz.	

Und nun?

Wo wollen Sie zuerst

Veränderungen

erreichen?

Wie? Bis wann?

